

Europäische Postnachrichten.

Das sterbende Wien.

Von Karl Tegeth.

Der Hofstaat der hungernden Stadt geht durch die Länder. Den darbenenden Hunderttausenden kann und wird hoffentlich über das allerschlimmste hinweggeholfen werden. Aber ein anderes „Wien“ ist nicht mehr zu retten und endgültig gemessen. Nicht das der „Bachhendl“, der flotten Kavaliere und anbauenden Luftschiffbauern, sondern das „Wien“ ist nicht mehr zu retten und endgültig gemessen. Nicht das der „Bachhendl“, der flotten Kavaliere und anbauenden Luftschiffbauern, sondern das „Wien“ ist nicht mehr zu retten und endgültig gemessen.

Wien einen solchen Aufwand an Schmutz und Tölpeln gesehen wie unter den schwebenden Champagnerkristallen. — „Wien“ ist nicht mehr zu retten und endgültig gemessen. Nicht das der „Bachhendl“, der flotten Kavaliere und anbauenden Luftschiffbauern, sondern das „Wien“ ist nicht mehr zu retten und endgültig gemessen.

Das Vermögen des russischen Fürstentums.

Genä, 21. Dezember. Der Hofstaat hatte sich heute mit dem Ausgleich und Abtretung des russischen Vermögens an den Hofstaat zu beschäftigen. Das russische Vermögen wird auf 64 Millionen Mark bewertet. Davon sollen Werte von rund 28 bis 30 Millionen abgetreten werden. Als Paratabelle figuriert eine Hypothek von 12 1/2 Millionen. Die übrigen abzutretenden Werte sind Porzellan, Kammergeschmeide, Schmuck, das ehemalige Hoftheater, Hofkapelle, Bibliothek und Kunstschätze. Der abgeschlossene Vertrag fand einstimmige Annahme.

Die Hecke der „Freiheit“.

Berlin, 17. Dez. Um die Regierung zu diskreditieren, hatte die „Freiheit“ behauptet, daß der Reichspräsident über im November vorigen Jahres dem General Lubendorff auf dessen Anfrage habe mitteilen lassen, daß die Regierung zwar für das Leben des Generals nicht garantieren könne, dem General aber ein Paß zur Verfügung stände. An dieser Behauptung ist natürlich kein wahres Wort.

Rückgabe von Gegenständen an Frankreich und Belgien.

Amlich wird erneut auf die bereits vor einiger Zeit veröffentlichten Befehle hingewiesen, die die Rückgabe von Gegenständen, die aus den deutschen Truppen besetzt gewesen sind, betreffen. Der Befehl lautet, daß die Gegenstände, die sich in den Händen der deutschen Truppen befinden, zurückgegeben werden sollen. Die Rückgabe soll in der Weise erfolgen, daß die Gegenstände in die Hände der französischen und belgischen Behörden übergeben werden.

Die Juppel-Erinnerung.

Wien, 19. Dez. Der ehemalige Pressereferent der Marine-Sektion des Kriegsministeriums, Oberleutnant Seliger, erzählt in einem demnächst erscheinenden Buch: „Juppel“, der Leiter des Juppel, und andere Entwürfe, daß Graf Juppel habe im Herbst des Jahres 1915 durch einen Massenanschlag in London England zum Frieden zwingen wollen. Juppel habe in einer Audienz beim Kaiser Wilhelm ihm seinen Plan mitgeteilt, mit sämtlicher Juppel-Gesellschaft den Angriff auf London so oft zu wiederholen, bis England um Frieden bitten müsse. Da damals die Abwehrkräfte noch nicht so weit fortgeschritten waren, wäre dieser Plan nach Ansicht des Grafen Juppel unbedingt gelungen. Der Kaiser, erzählt Seliger weiter, der den Grafen in seinen Ausführungen mehrmals unterbroch, sagte schließlich wütend: „Graf Juppel, Sie werden die Juppel-Gesellschaft auf London nicht beschließen. Es ist unheimlich, wenn Sie bisher die militärischen Objekte der Stadt benennen werden. Ich bin doch nicht verblödet worden.“ Der Kaiser hat jedes seiner Worte scharf betont; er schaute dem Grafen die Hand und nicht mehrmals mit dem Kopfe. Als später der Juppel-Gesellschaft Graf Juppel, der fernerzeit in Montenegro abgeführt, gefangen genommen und erst durch die Aktion der Juppel-Armee befreit worden war, hat Graf Juppel seine Begnadigung, hatte dieser Tränen im Auge. Graf Juppel hat dem Autor des Buches die Szene, wie sie hier wiedergegeben wurde, geschildert.

Kein Verkauf des Savoy-Hotels.

Berlin, 17. Dez. Wie wir kürzlich mitgeteilt haben, plante die Admiralität das Savoy-Hotel in Wien zu verkaufen. In dem Brief, den die Admiralität an den Reichspräsidenten richtete, wurde die über diesen Plan abgehaltene Konferenz, die über diesen Plan abgehalten wurde, wurde mit großer Majorität der Beschluß gefaßt, dem Antrag auf Verkauf des Hotels nicht zuzustimmen. Ein Mitglied des Reichspräsidenten erklärte, daß es infolge verschiedener neuer Momente nicht mehr die Annahme empfehlen könne. In einer längeren Aussprache wurde dann noch mitgeteilt, daß der Verkauf des Hotels sich seit mehreren Wochen erheblich gebessert habe.

Die Lehrer gegen die Freipflichtbewegung.

Aus der Pfalz, 13. Dezember. Gegen die Freipflichtbewegung hatte der etwa 2000 Mitglieder umfassende pfälzische Lehrerverein in seiner letzten Sitzung einstimmig die Stellung genommen und sich mit der Beteiligung einiger seiner Mitglieder an dieser Bewegung befaßt. Er erklärte sich einstimmig als deutsche Lehrerverein und Bundesrat, der in seinen Reihen für die Freipflichtbewegung, die nicht durch empfinden, kein Pfalz mehr sei. Verschiedene Anhänger der Freipflichtbewegung hatten daraufhin in feierlichem Besprecher die Freipflichtbewegung zugestimmt. Inzwischen scheinen sie aber wieder anderen Sinnes geworden zu sein. Daraufhin wurde ihnen wiederholt und ernstlich beauftragt, daß der Freipflichtbewegung seinen Einfluß auf die Freipflichtbewegung der Organisation von jenen Elementen rückwärts durchzuführen werde.

Berlin, 15. Dezember. Die Erwerbslosenfürsorge hat seit Beginn des laufenden Kalenderjahres bis Ende September 1919 an Reichsmitteln eine Gesamtaufgabe von 450 Mill. Mark erfordert. Für das halbjährige Oktober 1919 bis März 1920 wird der Bedarf an Reichsmitteln auf 400 Mill. Mark geschätzt, also annähernd ebenso hoch wie die Ausgabe in den vorangegangenen neun Monaten. Der Bedarf ist größer, weil erfahrungsgemäß die Zahl der Erwerbslosen in den Wintermonaten zunimmt. Dazu kommt, daß der Kohlenmangel und die infolge dessen zu erwartende Arbeitsbeschränkung in den verschiedenen industriellen Betrieben die Zahl der Erwerbslosen erheblich erhöhen wird. Die mit dem Reich für die Erwerbslosenfürsorge auszuführenden Mittel sollen künftig nicht ausschließlich auf Unterhaltspflichten verwendet werden, sie sollen vielmehr auch dazu dienen, im Wege der sogenannten produktiven Erwerbslosenfürsorge vermehrte Arbeitsgelegenheit für die Erwerbslosen zu schaffen und damit den Abbau der Erwerbslosenfürsorge zu ermöglichen. Die Kosten der Erwerbslosenfürsorge werden aber vom Reich nur zur Hälfte bestritten. Die andere Hälfte bringen die Länder mit einem Drittel und die Gemeinderäte mit einem Sechstel auf. Demnach stellen sich die Kosten der Erwerbslosenfürsorge in der Zeit seit Beginn des laufenden Kalenderjahres bis Ende März 1920 auf 1700 Mill. Mark oder im Monatsdurchschnitt auf 118 Mill. Mark.

Die französischen Schlachtentamen.

Berlin, 8. Dezember. Die Geschichtsbildung des französischen Generalstabes hat die Bezeichnungen festgelegt, unter denen die Schlachten des Weltkrieges auf französischem und belgischem Gebiet in die französische Geschichte übergehen werden. Für 1918 sind die Schlachten vom 21. März bis 21. Juli als „dritte Champagne-Schlacht“, vom 18. Juli bis 6. August als „zweite Marne-Schlacht“, vom 8. August bis 14. September als „dritte Schlacht in der Picardie“, vom 20. August bis 20. September als „Vorstoß gegen die Hindenburg-Stellung“, vom

28. September bis 15. Oktober als „Schlacht in der Champagne und in den Argonnen“, vom 23. September bis 30. Oktober als „Schlacht an der Oise, Serre und Wike“, vom 6. bis 11. September als „Vorstoß zur Maas“, vom 28. September bis 11. November als „zweite Schlacht in Belgien“.

Wichtiges Militär vom Lehramt.

Scheinart Prof. Dr. v. Röntgen, der berühmte Physiker, wird mit Erlaubnis des gegenwärtigen Wintersemesters 1919/20 seine Vorlesungen an der Münchener Universität beenden und von der Stellung als Vorstand des Physikalischen Instituts zurücktreten. Der Beschluß steht im 75. Lebensjahr.

Die Theater in Offen.

Darmstadt, 17. Dez. Die Volkskammer nahm heute einstimmig gegen die beiden Entwürfe der Abgeordneten Dorsch und Gendel aus der hessischen Volkspartei die Vereinbarung zwischen dem hessischen Staat und der Stadt Darmstadt über den Betrieb des hessischen Landestheaters an, nach welchem sich die Stadt mit einem Drittel an dem Betrieb des Landestheaters beteiligt. Der Mindestbetrag der Stadt soll hier bei 250.000 Mark betragen, die Hälfte des Höchstbetrags jedoch nicht übersteigen. Der Rest des Höchstbetrags wird vom Staat übernommen. Die Vereinbarung wird vorerst für die Dauer von drei Jahren abgeschlossen. Ferner bewilligte die Volkskammer einstimmig die Entwürfe der beiden Abgeordneten einen Staatszuschuß zum Stadttheater in Mainz in Höhe von 250.000 Mark.

Witterungskälte.

Berlin, 7. Dez. Der Winter scheint uns in diesem Jahre der Kohlenfimmel sein. Seit gestern ist überall ein empfindlicher Frost eingetreten. Das Thermometer zeigt heute in den Morgenstunden - 8,4 Grad. Es ist dies eine Temperatur, die etwa 7 Grad unter der normalen Temperatur dieser Jahreszeit liegt. Die Kälte ist mit Ausnahme des Rheingebietes, wo Taumetter festgestellt, über ganz Deutschland verbreitet. Erfreulicherweise wird sie nicht von Dauer sein. Das Wetterbureau rechnet bereits für morgen mit einer leichten Erwärmung.

Beschlagnahme der „Freien Pfalz“.

Auf Veranlassung des kommandierenden Generals der französischen Rheinarmee wurde das Organ der pfälzischen Separatisten, die „Freie Pfalz“, beschlagnahmt, und der Redakteur des Blattes verhaftet, dann aber wieder auf freien Fuß gesetzt. Diese überaus heftige Wendung hat eine Vorgeschiede. Bekanntlich erklärte sich die „Freie Pfalz“ der Separatisten „Unterstützung“ durch die Dekontamination der Rheinarmee. Der französische General Gécord, dessen Abberufung seinerzeit gemeldet wurde, hatte dem Blatt und von ihm verteilten Richtigungen eine besondere Gunst zugewendet. Nach seiner Abberufung ließ sich Gécord durch seinen Stellvertreter, den Kommandanten Jacquot, ein Buch erscheinen, das seine Verwaltung vor dem Urteil seiner französischen Landsleute rechtfertigen sollte. Bei der Beschlagnahme der „Freien Pfalz“ handelt es sich um mehrere tausend Exemplare der Nummer 48, in der der Redakteur Emmerich mit wolem Namen gegen die Politik der französischen Besatzungsbehörden Stellung nimmt. Es ist nicht klar zu sehen, was diese überaus heftige Wendung herbeigeführt hat. Jedenfalls scheint der Kollaps des Proletariats in der französischen Besatzungszone besonders bedauerlich zu sein. In der Pfalz scheint man der Meinung zu sein, daß das Vorhaben gegen das bisherige „Separatistentum“ eine neue schärfere Politik der französischen Militärbehörden einleiten soll, im Zusammenhang mit der Zuspitzung der Gesamtlage.

200 Unterboote in Offen.

Berlin, 12. Dezember. Das „Pariser Journal“ bringt als Meldung eines Vertrauensmannes in Bordeaux eine Nachricht, die ihm so wichtig erscheint, daß sie zu dem Teil in Heftdruck wiedergibt. Der Berichterstatter meldet, er habe mit einem fremdlandischen Ingenieur ungenanntem Nationalität, der von Offen aus Deutschland gekommen sei, eine Unterredung gehabt, bei der dieser ihm „mitgeteilt“ habe, man sei in Offen augenblicklich damit beschäftigt, 200 Unterboote zu bauen, und zwar in drei Etappen, die später durch ein finanzielles Versehen zusammengebrochen werden sollten. Diese im Bau begriffenen „Unterboote“ seien in den deutschen Archiven so gut wie unbekannt, daß die verschiedenen Ueberwachungs-Kommissionen sich gutgläubig für Schiffstücke der Handelsflotte halten würden. Durch das Wolff-Bureau wird dazu festgestellt: Diese Meldung ist eine glatte Erfindung, und es ist nur bedauerlich, daß ein Blatt von Charakter des „Pariser Journal“ eine solche offenkundig tendenziöse Waise hineinbringt, die nur geeignet erscheint, die öffentliche Meinung in Frankreich gegen Deutschland noch mehr zu verhexen.

Neuer Gaunertrieb.

Ein neuer Gaunertrieb, der eines französischen Polizeibeamten nicht entgeht, scheint in Berlin in Aufnahme zu kommen. Ein junges Mädchen, das in der Gegend des Reichsbahnhofes von einem jungen, etwa 25-jährigen Mann, dessen Benehmen gewisse Ähnlichkeit mit dem eines Gauners hat, in der Gegend des Reichsbahnhofes aufgegriffen wurde, wurde durch die Gegend des Reichsbahnhofes aufgegriffen. Die Gegend des Reichsbahnhofes wurde durch die Gegend des Reichsbahnhofes aufgegriffen.

Schulen als Kasernen.

Wiesbaden, 14. Dez. Die Stadtbewohner hatten sich mit einem Petitionsantrag zu beschäftigen, die durch die Zusammenlegung der einzelnen Schulen entstehenden Mißstände zu beseitigen. Von den hiesigen Volksschulen und Mittelschulen haben nämlich die Franzosen die Schulen als Kasernen mit Beschlag belegt und bisher trotz wiederholter Vorstellungen nicht getrennt.

Unterdrückungspolitik im besetzten Gebiet.

Die Franzosen geben sich bei jedem Anlaß als unvershämte Tyrannen.

Probleme, 15. Dez. Die Ausweisung des Landes v. Jansen aus Saarbrücken ist ein neuer Beweis, daß unter General Wichel die französische Annexion und Unterdrückungspolitik im Saargebiet fortgesetzt wird.

Pariser Blätter behaupten, die Ausweisung sei die Folge einer Hausdurchsuchung, die Wicel erbracht habe, daß der Landrat unter dem Anschein eines entgegengesetzten Vertrauens gegenüber den französischen Besatzungsbehörden eine ganz andere Rolle gespielt habe. Mit solchen Verdächtigungen ist nicht anzufangen und man muß daher schon verlangen, daß die französische Regierung nicht nur mittelbar, sondern auch durch Beseitigung des Landesmaterial erbringt. Es ist sehr auffällig, daß die Saarbrückener Presse (auch der französisch orientierte „Saar-tourier“) bisher keine Mitteilung über die Gründe der Ausweisung gebracht hat, obwohl die französische Besatzungsbehörde sicher versucht hat, auf die Zeitungen einzuwirken. Daraus würde hervorgehen, daß die heimische Presse es ablehnt, sich die Verdächtigungen der französischen Besatzungsbehörde zu eigen zu machen. In Saarbrücken gibt es, wie wir wissen, für die Ausweisung nur eine Erklärung, daß Herr v. Jansen sich geweigert hat, bei den letzten Wahlen den Befehl zum Schließen zu geben.

Die deutsche Verfassung im besetzten Gebiet.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“. Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Wiesbaden, 13. Dez. Die Franzosen zeigen wieder einen ganz besonderen Eifer für die Sache der „Reinischen Republik“.

Obgleich aus politischen Gründen haben sie am Freitag den hiesigen Art. Dr. Wilhelm Gung verhaftet, als dessen Vorbesten der Volksausschusses, dessen besonderes Ziel der energische Kampf gegen die Sonderländer ist, sich noch in ihnen verweigert gemacht hatte. Man nimmt mit Recht an, daß auch hier wieder von der Ausweisung des Direktors Maurice eine Denunziation der Franzosen auf die Spur gebracht wird, die sehr beliebt ist. In gleicher Zeit fanden Aufschüsse von dem Parteiführer der deutsch-moralischen Partei statt, dessen Geschäftsführer Baum ein Tag in Haft gehalten wurde, und in dem Papiergeschäft von Koch, das in demselben Hause sich befindet. Bei einer weiteren Hausdurchsuchung im Heim des Parteiführers Dr. Wechs wurde von den Franzosen alles, was sich auf die „Reinische Republik“ bezieht, beschlagnahmt. Genehmigungspflicht für Kommunalen Anleihen.

Margarethe Obers Heimkehr.

„Eine deutsche Sangesheldin“, von Alfred Holzbrock im Verl. „Tag“.

Berlin, 15. Dez. Margarethe Obers ist heimgekehrt, ist heimgekehrt nach ihrer Geburtsstadt Berlin, heimgekehrt nach der Hauptstadt, der sie ihre gesamte, blühende, stolze Künstlerkraft gewidmet hat, bevor sie ins Dollarparadies zog. Nun hat sie sich freiwillig verbannt aus diesem Paradies, das für die Vertreter und Vertreterinnen deutschen Künstlerlebens eine Hölle wurde, besonders aber für Margarethe Obers. Weil sie da drüben im Lande der sogenannten Freiheit offen die deutsche Sprache sprach, so natürlich ist, diese Frau, die außerhalb ihrer Kunst, mit der sie auch in Amerika Triumphe feierte, nur ihrer Familie lebt, diese Frau, deren schillerndes, einfaches Wesen gerade in heutiger Zeit, gerade bei einer Verbanntena so erwidert wird, war eine Heldin, die sich nicht durch Danksagen und Gefährden abschrecken ließ, als es galt, drüber ihr geschmähtes Vaterland zu verteidigen.